

keine

Es braucht ~~mehr~~ SKILLS FACTORY

Newsletter Nr. 9 – Juli 2025

Liebe selfm.aid-Community

Wir blicken schon jetzt auf eine intensive, erste Jahreshälfte zurück. Eine Zeit in der viel passiert - Erfolge, Veränderungen doch leider auch besorgniserregende Entwicklungen.

Die SKILLS FACTORY ist aus ihrer Start-up Phase herausgewachsen. Was als Vision begann, hat sich zu einem funktionierenden Prototyp entwickelt. Die SKILLS FACTORY zeigt, dass Willkommenskultur, Empowerment und Integration auch an den europäischen Grenzen gelebt werden können.

Diese Erfolge werden nun jedoch von einer stark wachsenden finanziellen Notlage überschattet. Zu Beginn des Jahres sahen sich drei unserer bedeutendsten Finanzierungspartner gezwungen, ihre Unterstützung aufgrund rückläufiger Spenden und des plötzlichen Einbruches von US-Hilfen zu reduzieren oder gar einzustellen. Dies führte zu einem unerwarteten Defizit von 60.000 Euro.

Der Wandel in der Weltpolitik hat extreme Auswirkungen auf unseren Sektor. Seit Trumps Rückkehr und dem globalen Rechtsruck wird das Spenden neu definiert - was vorher ein moralischer Akt war, wird nun zur politischen Handlung. Die gesellschaftliche Infragestellung von humanitärer Hilfe hat zur Folge, dass sich viele Spender:innen zurückziehen. Doch wir sind nicht die einzigen Betroffenen – weltweit ist die Existenz von humanitären Organisationen bedroht!

Aber wir werden uns nicht unterkriegen lassen! Wir werden neue Wege finden und sind fest entschlossen, uns anzupassen. Fest steht jedoch auch - wir müssen jeden Art von Unterstützung mobilisieren um unsere Arbeit fortzusetzen. Auch du kannst uns helfen! Wenn du uns finanziell unter die Arme greifen kannst, lass uns eine Spende zukommen und teile unsere Notlage in deinem Umfeld.

Jeder Beitrag ist wichtig.

Julia S. Minder
Mitgründer und Geschäftsführer von selfm.aid

INHALT

Situationsupdate

- Wenn Geben zur Gefahr wird
- SKILLS FACTORY im TV
- Illegale Inhaftierung
- Ein Gefängnis für Kinder
- Weltflüchtlingstag

SKILLS FACTORY

- Herausfordernde Zeiten
- 4 Jahre SKILLS FACTORY
- Licht an: Modeshow
- Porträt: QASEM
- Department-Update: Media
- Porträt: EZEDIN
- Maintenance-Department
- SKILLS CONNECT

Phones without Borders



- Sammelstellen
- Phone-Distribution
- Porträt: HEBA
- For my planet award

selfm.aid

- Mitgliederversammlung 2025
- Offene Stellen im Vorstand
- Absage Jubiläumsfeier
- Spendenauf Ruf

WILLST DU AUCH TEIL VON SELF.M.AID WERDEN?

Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, uns zu unterstützen...

[MITGLIEDSCHAFT](#)[SPENDE](#)[VOLUNTEER](#)[MEHR...](#)selfm.aid [@selfm.aid.ch](https://www.facebook.com/selfm.aid.ch) www.selfm-aid.ch 

SAFE ZONE

FUNDED BY
SWITZERLAND
& EU

Kontext

Aktuelles von Samos

WENN GEBEN ZUR GEFAHR WIRD

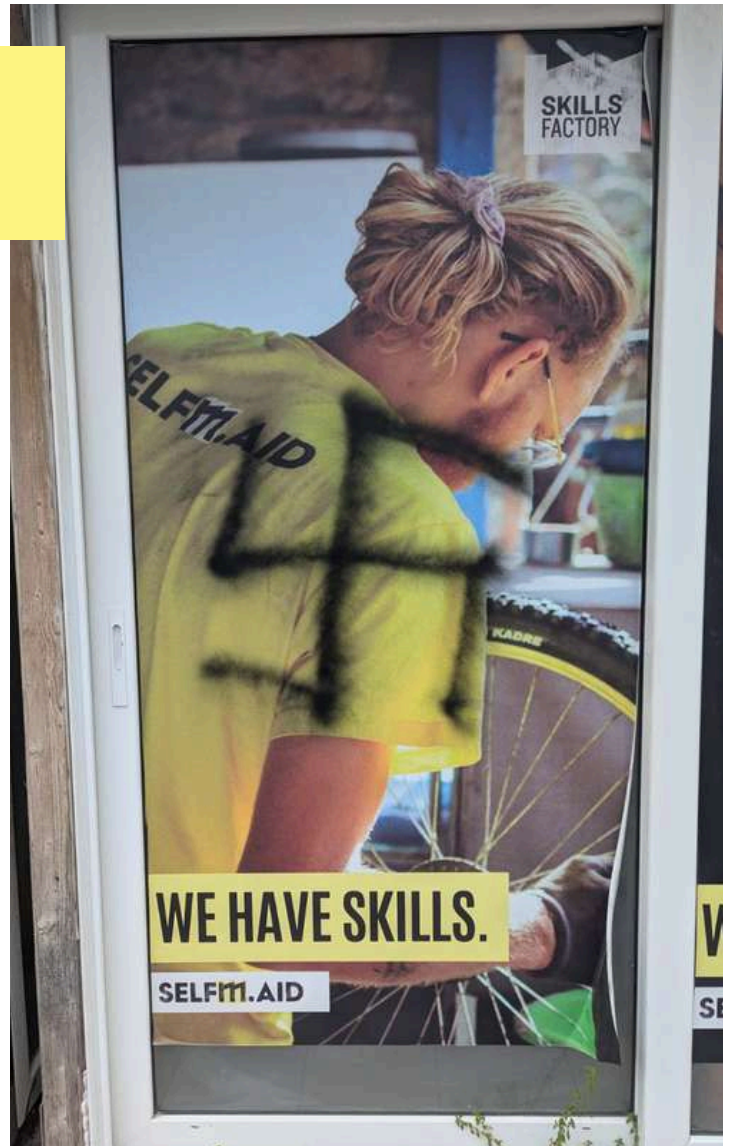
DIE POLITISCHE GEGENREAKTION AUF HUMANITÄRE HILFE

Im März wurde bekannt gegeben, dass die Regierung von Präsident Trump mehr als 80 Prozent der USAID-Programme kürzt, wodurch über 14 Millionen Menschenleben in Gefahr geraten (BBC). Diese erheblichen Kürzungen haben globale Auswirkungen.

Andere Regierungen adaptierten die verschärfte Migrationspolitik: Deutschland beispielsweise stellte erst kürzlich seine Unterstützung für die Seenotrettung und die humanitäre Hilfe im Ausland ein ([Info Migrants](#)). Durch rechte Rhetorik werden humanitäre Hilfsleistungen und Spenden als fragwürdig oder sogar als unpatriotisch dargestellt.

Die Spendenkultur ist eingebrochen. Einer unserer wichtigsten Partner, [Leave No One Behind](#), sagte: „Wir kämpfen ums Überleben. Die Krisen nehmen zu, nicht ab. Wir benötigen dringend Unterstützung.“

Uns ergeht es ähnlich. Viele unserer Partner waren in diesem Jahr nicht in der Lage, uns zu unterstützen, wodurch eine Finanzierungslücke entstanden ist. Bitte helft uns und unseren Partnern – gemeinsam lassen wir es nicht zu, dass die Trumps dieser Welt ihren Krieg gegen die Menschlichkeit gewinnen.



SKILLS FACTORY IM TV

EINE MIGRATIONSGESCHICHTE SORGT FÜR AUFSEHEN.

Während die EU weiterhin auf Abschottung setzt und geschlossene Lager als Lösung für die Migration propagiert, präsentiert selfm.aid einen anderen Ansatz. Die SKILLS FACTORY bietet eine menschenwürdige und effektive Alternative.

Anfang 2025 erhielt unsere Arbeit wachsende Anerkennung und wurde sowohl in den nationalen griechischen Medien als auch international präsentiert:

- ERT-Flix – Griechenland ([hier anschauen](#))
- SKAI-TV – Griechenland ([hier anschauen](#))
- NDR - Mare TV - Deutschland ([hier anschauen](#))

Klick auf die Links, um die einzelnen Staffeln anzusehen.

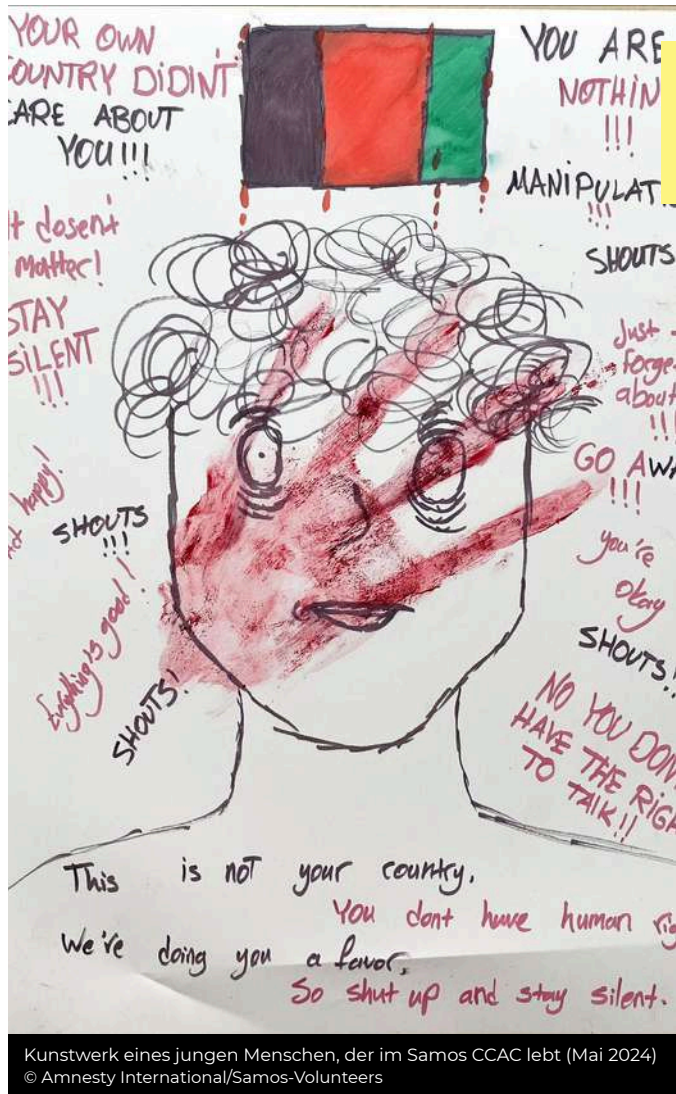
MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF1.AID



Kunstwerk eines jungen Menschen, der im Samos CCAC lebt (Mai 2024)
© Amnesty International/Samos-Volunteers

ILLEGALE INHAFTIERUNG

BERICHT VON AMNESTY INTERNATIONAL

Im Februar 2025 veröffentlichte Amnesty International zusammen mit mehreren unserer Partner-NGOs einen weiteren Bericht, der die systematische, unrechtmässige und willkürliche Inhaftierung im Samos Closed Controlled Access Centre (CCAC) aufdeckte.

Der Bericht äusserte ebenfalls gravierende Bedenken bezüglich der unmenschlichen Lebensbedingungen: „In der Hierarchie der Menschheit gibt es den Menschen, den Baum und das Tier. Doch im Lager ist [die Hierarchie] auf den Kopf gestellt ... der Mensch steht ganz unten in der Pyramide. Ich beobachte, wie die Behörden dem Hund Futter geben, aber dem Menschen nicht die Tür öffnen, wenn er ins Krankenhaus muss.“ – Interview mit einem Palästinenser aus Gaza, der im CCAC Samos lebt.

Die Situation ist auch heute noch katastrophal. Diese Veröffentlichung stellt eine weitere deutliche Anklage gegen die von der EU finanzierten Grenzpolitik dar, welche strukturell Menschenrechte verletzt. Sie reiht sich damit in die Sammlung unbeachteter Beweise der menschenunwürdigen Abschottungspolitik ein. Das System erfüllt damit den Zweck für den es einst errichtet wurde.

[Den ganzen Bericht gibt es hier zu lesen.](#)
[Mehr von Amnesty International über Samos.](#)

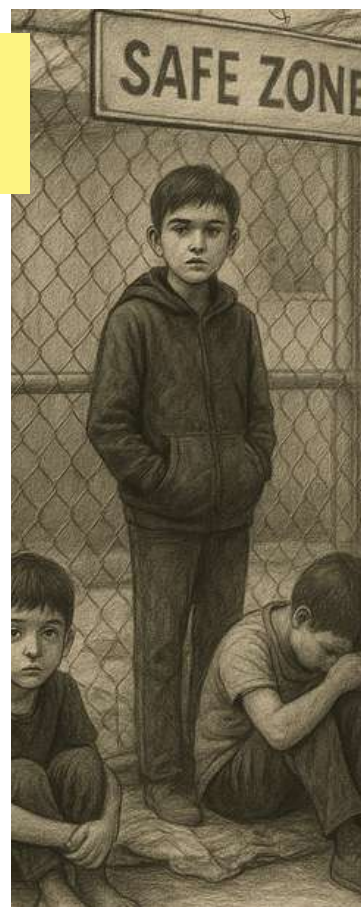
EIN GEFÄNGNIS FÜR KINDER

SKANDAL IN DER „SICHERHEITZONE“ – FINANZIERT VON DER SCHWEIZ

Ein Artikel in der Republik erregte kürzlich Aufmerksamkeit, obwohl Schweizer Medien die Lage an den europäischen Aussengrenzen selten thematisieren. Er berichtet über eine formelle Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) wegen der erschreckenden Zustände in der sogenannten „Sicherheitszone“ für unbegleitete Minderjährige im Closed Controlled Access Centre (CCAC) auf Samos.

Trotz des besonderen Schutzes, den Minderjährige laut EU- und Völkerrecht geniessen sollten, zeigt sich ein beunruhigendes Bild: Im Februar wurden rund 600 Minderjährige in einem für 200 Personen ausgelegten Raum untergebracht. Viele waren wochenlang eingesperrt, da sie die Zone nur in Begleitung von Sozialarbeiter:innen verlassen durften – die jedoch kaum vorhanden waren. So wurde die „Sicherheitszone“ faktisch zum Gefängnis. Ohne regelmässige medizinische Versorgung breiteten sich Krankheiten wie Krätze aus. Die Kinder schliefen auf dem Boden – die Jüngsten waren unter zehn Jahre alt. Die psychische und physische Belastung führte zu Unruhen. Inzwischen wurden rechtliche Schritte eingeleitet. Viele Minderjährige wurden auf das Festland evakuiert und die „Sicherheitszone“ wurde wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Mit den Mitteln, die die Schweiz in 16 Monaten für die vier „Sicherheitszonen“ auf den griechischen Inseln aufwendete, hätte sie die SKILLS FACTORY 26 Jahre lang finanzieren können – ein deutliches Beispiel für Doppelmoral.



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

WELTFLÜCHTLINGSTAG

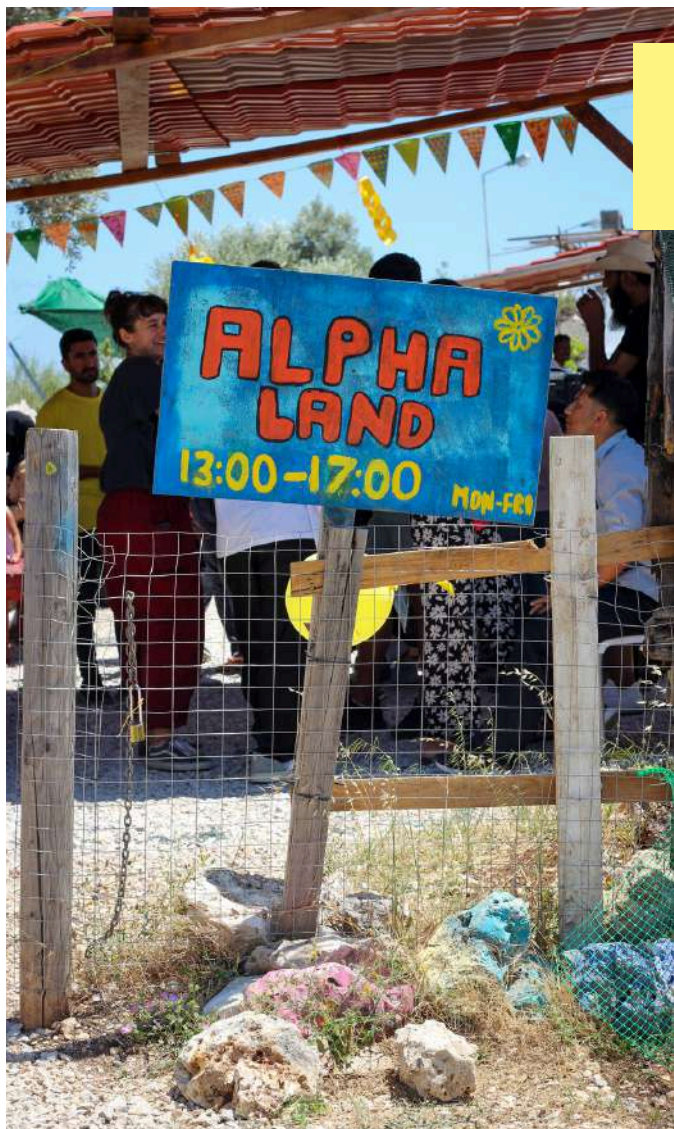
GEMEINSCHAFT ZELEBRIEREN // SOMMERFEST
IM ALPHA LAND

Mit der Nutzung des Begriffes „Flüchtling“ werden Menschen durch ihre Verluste und Fluchterfahrungen definiert. Doch eigentlich beschreibt dieses Wort eine Erfahrung – keine Identität. Bei der SKILLS FACTORY hingegen stehen die individuellen Zukunftspläne, Stärken und Fähigkeiten im Vordergrund.

Am Weltflüchtlingstag nahm die SKILLS FACTORY an dem Sommer-Community-Fest teil, welches von Samos Volunteers im Alpha Land, direkt neben dem geschlossenen Lager (CCAC), organisiert wurde. So entstand ein Ort voller Würde, Verbundenheit und Hoffnung – genau da, wo er am nötigsten ist.

Es war ein Tag voller Freude, Musik und Gemeinschaft. Zwischen den Tänzen und kreativen Workshops, wurde ausserdem das von der Community veröffentlichte Magazin: „Roots and Branches“, feierlich präsentiert, welches sowohl Kunst, als auch Texte von der Community enthält. Im Mittelpunkt stand dabei stets das solidarische Miteinander.

Es war uns eine Ehre, zusammen mit unseren Partnern von Samos Volunteers unsere gemeinsamen Werte zu feiern: Würde, Solidarität und Gleichheit. In einer Welt, die von Vertreibung und Unsicherheit geprägt ist, sind Tage wie der Weltflüchtlingstag bedeutende Erinnerungen daran, dass jeder Mensch es verdient, gesehen, gehört und unterstützt zu werden.



SELF.M.AID



SKILLS FACTORY

nachhaltige humanitäre Hilfe auf Samos

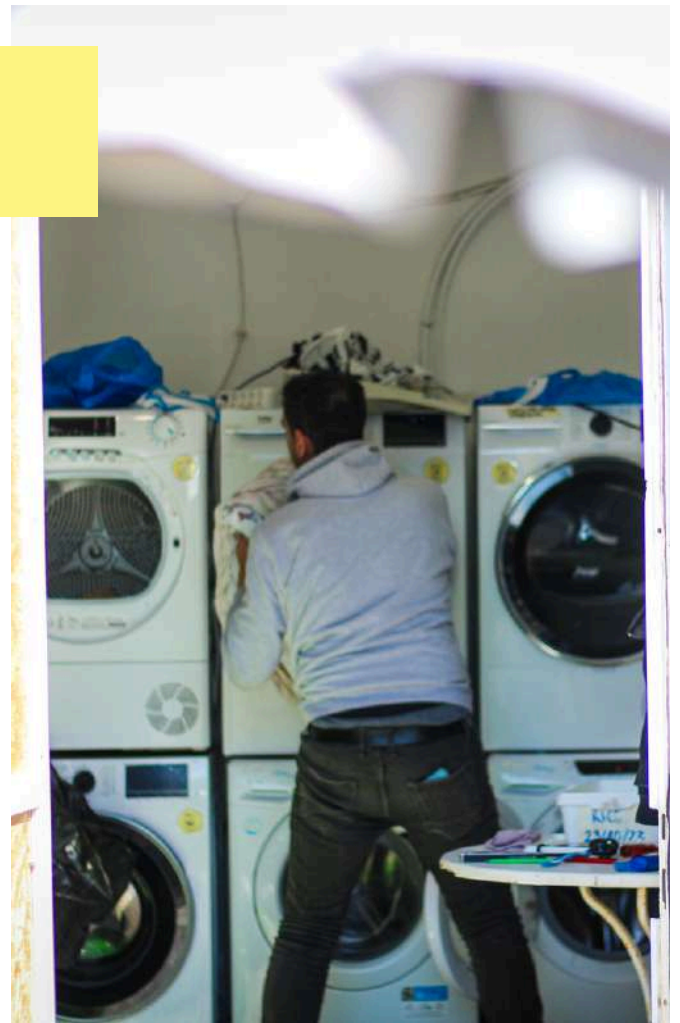
HERAUSFORDERNDE ZEITEN IM CAMP

UND EINE STARKE COMMUNITY

Das Frühjahr 25 war geprägt von einer hohen Zahl an Camp-Bewohner:innen – laut Aegean Boat Report lebten im Januar rund 4.500 Menschen im CCAC.

Diese Überbelegung war auch in der SKILLS FACTORY deutlich spürbar: Hautkrankheiten wie Krätze breiteten sich aus, was den Bedarf an WASH-Services stark erhöhte.

Besonders im Februar war die Nachfrage nach Barber-Terminen enorm hoch. Die restriktive Struktur des Camps – mit langen Wartezeiten beim Verlassen, der Essensausgabe und dem Rückweg – belastet die psychische und physische Verfassung unserer Community Volunteers. Die daraus resultierende Unsicherheit und Erschöpfung sind spürbar. Doch trotz dieser schwierigen Bedingungen bleibt die Atmosphäre in der SKILLS FACTORY bemerkenswert konstruktiv und solidarisch. Unsere Community findet kreative Wege, mit den Herausforderungen umzugehen, und zeigt dabei eindrucksvoll, wie wertvoll gegenseitige Unterstützung ist. Inmitten dieser schwierigen Realität ist die SKILLS FACTORY ein Ort der Stabilität, des Lernens und des menschlichen Zusammenhalts.



4 JAHRE SKILLS FACTORY

UNSERE FEIER ZUM JUBILÄUM

Am 26. April 2025 feierten wir ein besonderes Jubiläum: vier Jahre SKILLS FACTORY! Was 2021 als Vision begann, hat sich zu einer anerkannten Plattform für Empowerment, Bildung und Gemeinschaft entwickelt.

Unsere Geburtstagsfeier spiegelte diese Entwicklung auf eindrucksvolle Weise wider. Die gesamte Community beteiligte sich: Das Küchenteam zauberte ein internationales „World Buffet“, das Nähatelier stellte selbst designte T-Shirts her, und das Media-Department präsentierte eine bewegende Fotoausstellung. Ausserdem gab es einen Wettbewerb und eine Echtzeit Smartphone Reparatur. Musik, Tanz und Begegnung schufen eine Atmosphäre voller Energie und Freude.

Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Können und Zusammenarbeit in unserer Community stecken. Es war ein Fest der Vielfalt und des Miteinanders – ein Moment, um auf das Erreichte stolz zu sein und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

LICHT AN: MODESHOW

ERSTE MODENSCHAU DER SKILLS FACTORY

Am Samstag, den 12. Juli, organisierte die SKILLS FACTORY ihre erste Modenschau und stellte dabei das Talent und die Kreativität des Schneiderteams in den Vordergrund.

Von Alltagskleidung bis High-Fashion – die Nähabteilung hat gezeigt was möglich ist, wenn Können, Kreativität und Entschlossenheit zusammenkommen. Gleichzeitig war nicht nur eine Modenschau - es war eine Hommage an die Bedeutung von Mode vor dem Hintergrund der zunehmenden Schnelllebigkeit innerhalb der Konsumgesellschaft.

Durch einen begleitenden Flohmarkt, eine Kleidertausch-Party, eine Station zur Kleiderreparatur und den individuellen T-Shirt-Druck wurde gebrauchten Kleidungsstücken zudem ein neues Leben gegeben.

Wir danken dem ganzen Team für dieses unglaubliche Event – insbesondere jedoch wollen wir die Arbeit von Rafiq Hossam Albayya hervorheben, der die Abteilung zwei Jahre lang mit Hingabe und Expertise geführt hat!



PORTRAIT: QASEM

BARBER - DEPARTMENT

Hallo, ich bin Qasem Al Jasem. Ich habe das Barber-Handwerk ursprünglich als Hobby gelernt – einfach, weil es mir Freude gemacht hat. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass ich daraus mehr machen kann. Heute ist Barbering mein Beruf und sichert mir mein Einkommen.

In der SKILLS FACTORY kann ich meine Fähigkeiten weitergeben. Die Menschen hier sind mir ans Herz gewachsen – wir unterstützen uns gegenseitig, arbeiten zusammen und schaffen eine familiäre Atmosphäre. Wir sind alle wie Brüder und Schwestern.

Der Barber-Service ist ein wichtiges Angebot für die Community. Viele Menschen im Camp haben kaum Zugang zu persönlicher Pflege. Ein frischer Haarschnitt mag etwas Kleines sein, aber es hilft den Menschen wirklich.



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELF11.AID

DEPARTMENT-UPDATE: MEDIA

EIN JAHR VOLL ERZÄHLUNGEN UND GETEILTEN SKILLS

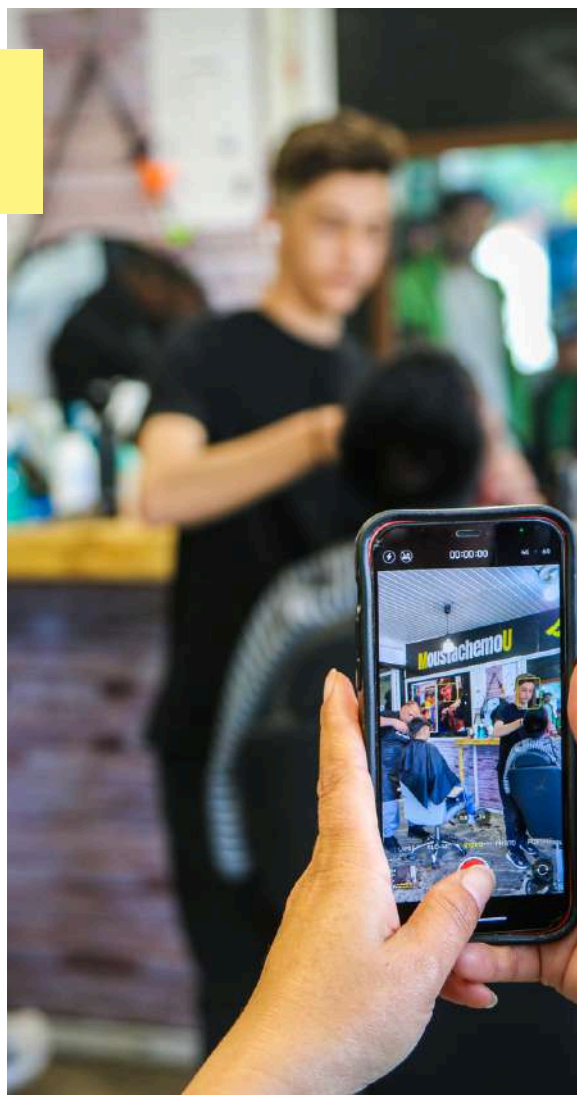
Das Media-Department der SKILLS FACTORY wächst weiter als kreativer Raum für Lernen, Ausdruck und Zusammenarbeit.

Getragen von engagierten Freiwilligen aus der Community erzählt das Team Geschichten aus dem Alltag und der Arbeit von selfm.aid – und stärkt so Sichtbarkeit und Teilhabe. Im Frühjahr unterstützten wir SKILLS CONNECT, indem wir Teilnehmende beim Erstellen ihrer Lebensläufe begleiteten – ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit.

Mit der neuen zweisprachigen Instagram-Reihe „PING PONG mit...“ setzen wir auf informelle Interviews, die Menschen sichtbar machen und Medienkompetenz fördern.

Das Team dokumentierte Highlights wie den Tag der offenen Tür, die Modenschau und das Sommerfest – mit neuer Technik, wachsender Expertise und viel Freude. Regelmässige Treffen und Schulungen stärkten Teamgeist und Selbstvertrauen.

Unsere Freiwilligen machen die Medienabteilung zu dem, was sie ist: ein Ort für Kreativität, Lernen und gelebte Gemeinschaft. Durch ihre Linse zeigen sie nicht nur unsere Arbeit, sondern auch den Geist der SKILLS FACTORY.



PORTRAIT: EZEDIN

CO-LEITER DES MEDIA-DEPARTMENTS

Hallo, mein Name ist Ezedin Girum Petros, ich komme ursprünglich aus Eritrea und habe einen Hintergrund in Medien und kreativem Storytelling – besonders in Kinematografie und Videoschnitt. Bevor ich nach Samos kam, war ich an verschiedenen Projekten beteiligt: Kurzfilme, Fotografie und Inhalte für soziale Medien. Es begeistert mich, mit Bildern Geschichten zu erzählen, die Menschen miteinander verbinden.

Bei der SKILLS FACTORY bin ich Teil des Media-Departments und arbeite vor allem in der Videoproduktion, im Schnitt, in der Fotografie und im Bereich Social Media. Am meisten Freude macht es mir, Ideen in visuelle Erzählungen zu verwandeln – sei es ein Film oder ein einzelnes Bild. Das ist für mich wichtig, weil wir so Menschen ermutigen, sich auszudrücken und ihre Perspektiven zu teilen.

Mein Traum ist es, ein Leben im Film zu führen. Ich möchte reisen, Film studieren und an internationalen Sets mitarbeiten. Eines Tages hoffe ich, meinen eigenen Spielfilm auf einem Festival zu zeigen – nicht, um berühmt zu werden, sondern um Herzen zu berühren und bedeutende Gespräche anzustossen.

MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELFm.AID



MAINTENANCE DEPARTMENT

WIEDERAUFBAU UND REKONSTRUKTION

Das Maintenance-Department erlebte im Jahr 2025 ein starkes Comeback und blühte dabei auf.

Dank der Ankunft eines hochqualifizierten externen Freiwilligen am Ende des letzten Jahres konnte das beliebte Department wiedereröffnet werden. Viele Community-Volunteers schlossen sich dem Team an und führten wichtige Reparatur- und Bauprojekte auf dem Gelände durch. Obwohl nicht alle Vorerfahrung mitbrachten, unterstützte sich das Team gegenseitig und erschuf so einen Ort des praktischen Lernens. Die grössten Projekte waren dabei:

- Neue Wäscheleinen für die WASH-Abteilung - Der Stromverbrauch wurde reduziert und die Strahlung der Sonne minimiert gleichzeitig die Erreger der Hautkrankheiten, die sich im CCAC schnell ausbreiten.
- Eine neue Dachweiterung, welche durch die grosszügige Materialspende von Project Elpida e.V. umgesetzt werden konnte. Schnell ist der schattige Bereich in den heissen Sommermonaten zu einem der beliebtesten Plätze geworden!

Dies sind nur einige der zahlreichen Projekte, die dieses Jahr schon umgesetzt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, die sich engagiert haben – wir freuen uns schon auf die nächsten kreativen Ideen von euch!

SKILLS CONNECT

17 NEUE JOBS – 17 NEUE CHANCEN

Im ersten Halbjahr 2025 konnte Skills Connect weitere 17 Menschen erfolgreich in Jobs auf Samos vermitteln – ein grosser Erfolg.

Viele dieser Stellen sind saisonal, bieten jedoch finanzielle Stabilität und wertvolle Berufserfahrung. Wenn Arbeitgeber zusätzlich eine Unterkunft stellen, verbessert das die Lebensqualität unserer Community Volunteers spürbar. Besonders erfreulich: Zahlreiche Betriebe loben die Motivation und das Können unserer Teilnehmenden.

Skills Connect begleitet die Bewerbungsprozesse individuell und arbeitet eng mit lokalen Partnern zusammen. So entstehen nicht nur Jobs, sondern auch nachhaltige Beziehungen zwischen unserer Community und der lokalen Wirtschaft. Der Arbeitsmarkt auf Samos ist begrenzt – umso mehr zeigt unser Projekt: Mit gezielter Unterstützung lassen sich neue Wege schaffen. Jede erfolgreiche Vermittlung stärkt nicht nur die einzelne Person, sondern die gesamte Community – durch Selbstvertrauen, Motivation und Integration.



MITGLIEDSCHAFT

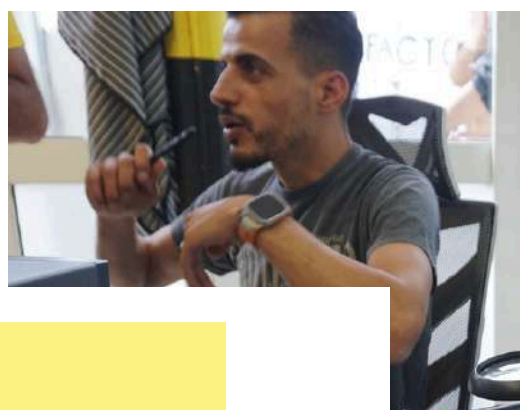
SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

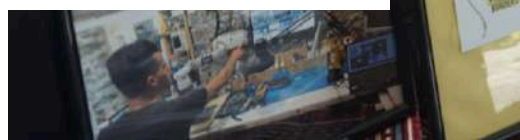
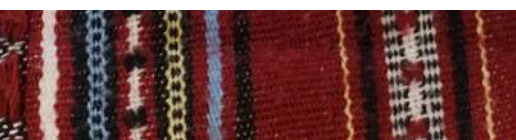
SELF11.AID

SELFm.AID



PWB

Phones without Borders



PHONE-SAMMELSTELLEN

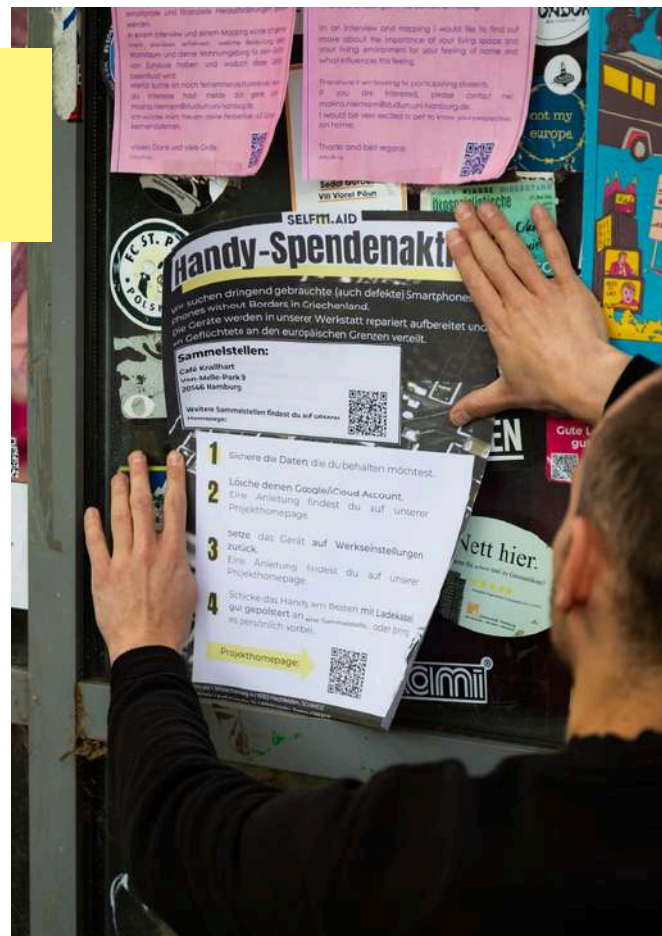
ZUNEHMENDE UNTERSTÜTZUNG IN DEUTSCHLAND

In Deutschland nimmt die Unterstützung für „Phones without Borders“ kontinuierlich zu: Wir konnten bereits sieben permanente Sammelstellen im gesamten Land etablieren – ein bedeutender Meilenstein!

Seit Mai befindet sich im Café Knallhart der Universität Hamburg eine unserer Sammelboxen. Studierende und Besuchende haben die Möglichkeit, ihre alten Handys bequem und direkt vor Ort abzugeben. Eine zweite Sammelbox ist bereits in Hamburg angekommen und wird bald an einem anderen Standort aufgestellt – die letzten Details werden derzeit geklärt.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und die grosse Solidarität.

Weitere Informationen zu unseren Abgabestellen in Deutschland und der Schweiz findest du [hier](#):



DISTRIBUTIONEN SIND ERÖFFNET

ABGABE VON SECONDHAND PHONES FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Nach einer kurzen Winterpause hat „Phones Without Borders“ in diesem Frühling wieder eröffnet und verteilt gebrauchte Telefone an humanitäre Organisationen in ganz Griechenland und darüber hinaus.

Unsere Arbeit ist nur möglich, dank den grossartigen Sammlungen, die unsere Partnerorganisationen in Deutschland und der Schweiz organisiert haben: An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken bei Project Elpida, Hans Mörter, Lohmar hilft e.V., die Anstiftung, IWC Uhren, Dynamo Zürich, Chemiserie Plus, Kulturzentrum Honigfabrik, Werkbox3, Studio R31/Reuteratur, Innwerk, Café Knallhart und vielen Privatpersonen. Danke für eure Initiative und Solidarität.

Die Telefone werden in unserer lokalen Werkstatt repariert, neu aufgesetzt und dann direkt an Personen in Notsituationen verteilt. Du benötigst Telefone für deine Arbeit an Europas Aussengrenzen? [Hier geht es zur Registrierung für NGOs.](#)

MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELFHELP.AID



PORTRAIT: DAS IST HEBA

MIT DER KUNST IM GEPÄCK – EINE GEFÄHRLICHE REISE VON GAZA NACH SAMOS

Heba Alkasem ist Künstlerin aus Gaza, Palästina. Dort studierte sie Kunst und entwickelte eigene kreative Projekte – ihr Talent fand schnell Anerkennung. Gerade als ihre Karriere zu erblühen begann, zwangen die Umstände in Gaza sie zur Flucht. „Als ich anfing, wirklich erfolgreich zu werden, brach alles um mich herum zusammen. Ich hatte keine andere Wahl, als zu gehen.“

Auf Samos angekommen, fand Heba rasch Anschluss an das selfm.aid-Team. Sie erfuhr, dass Phones Without Borders gerade neue Räume bezogen hatte – die Wände noch leer, weiss und stumm. Heba schlug vor, ein Wandgemälde zu gestalten. „Ich wollte meinen Fingerabdruck hinterlassen“, sagte sie. Und genau das tat sie: Ihr Kunstwerk verwandelte den Raum, brachte Farbe, Energie – und neue Lebendigkeit ins Projekt.

Doch Hebas Beitrag ging weit darüber hinaus. Sie packte mit an, wo Hilfe gebraucht wurde. „Das Team fühlte sich wie eine Familie an“, erzählte sie. Nun, da ihre Dokumente fertig sind, bereitet sie sich auf ihr nächstes Kapitel vor. Ihr Traum: in Sicherheit leben und sich ganz der Kunst widmen. „Kunst ist die stärkste Botschaft – sie ist mächtiger als Worte. Ich möchte sie in die Welt tragen, verbunden mit Menschlichkeit und Solidarität.“

Danke, liebe Heba – für deine Kreativität, deine Energie und dein Dasein. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir von Herzen alles Gute.

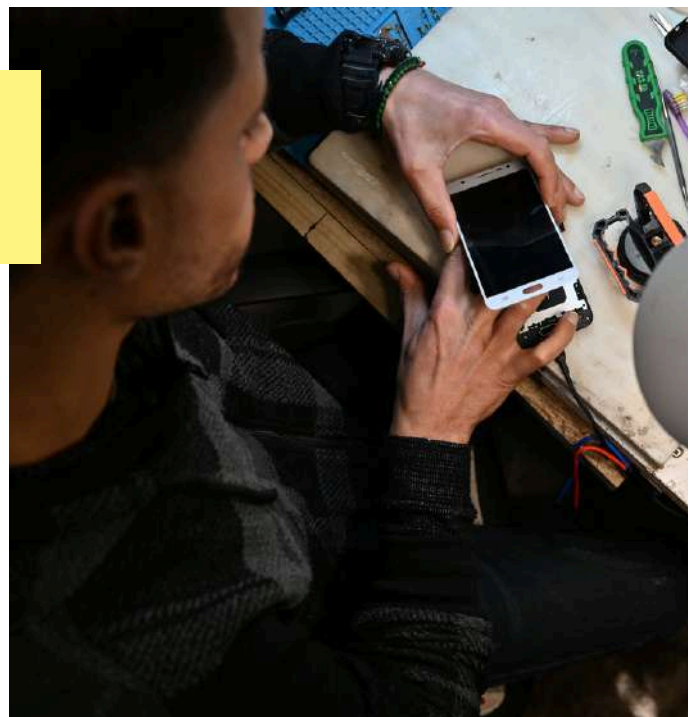
FOR MY PLANET AWARD

PHONES WITHOUT BORDERS
GEWINNT DEN 3. PLATZ.

Im April wurde Phones Without Borders mit dem 3. Platz des EU-Preises „for My Planet Award“ ausgezeichnet – eine Ehrung für Projekte, die Umweltschutz mit gesellschaftlichem Engagement verbinden.

Unser Motto: Telefone reparieren, Leben retten und Elektroschrott neu denken.

Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und gratulieren den inspirierenden Gewinner:innen ganz herzlich. [Hier](#) findest du mehr Informationen über den Award und die Finalist:innen.



MITGLIEDSCHAFT

SPENDE

VOLUNTEER

MEHR...

SELFm.AID



SELFm.AID

- Improve Production and Estation Distribution Charac...
- Establishment Partnership on the Mainland
- Evaluate Transition and Departments
- Consider Relevance of Changes or Additions (Reopening Clin...
- Receive Notes and Impugnations
- Plan Vision and Missions for 2025 (with the Board)

SELFm.AID

selfm.aid

Management & Vorstand



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

ZUM ERSTEN MAL FAND UNSERE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG ONLINE STATT

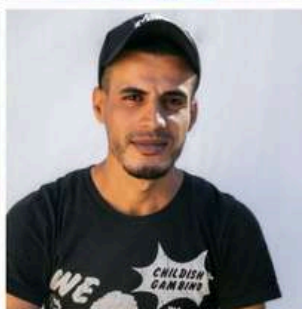
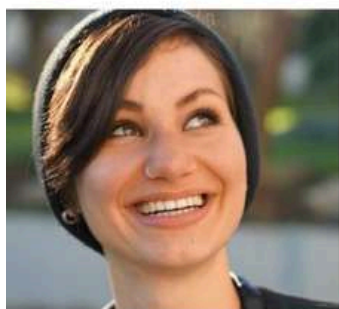
Am 24. April 2025 fand unsere erste Mitgliederversammlung im Online-Format statt – ein besonderer Moment für selfm.aid.

Wir haben die Gelegenheit genutzt, um uns über Grenzen hinweg mit Mitgliedern und Interessierten zu vernetzen, gemeinsam auf ein herausforderndes Jahr zurückzublicken und den Blick nach vorn zu richten. Neben dem Austausch stand auch die offizielle Arbeit im Fokus: Gemeinsam haben wir den Jahresbericht 2024 verabschiedet, den Jahresabschluss bestätigt und den Vorstand neu gewählt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auf dieses digitale Format eingelassen und aktiv mitgewirkt haben.

Wir gratulieren Alexander Bruun, Noor Qaiser und Janine Kobi herzlich zur Wahl in den Vorstand!

Hier geht's zum [Jahresbericht 2024](#).



WERDE TEIL VON SELFm.AID

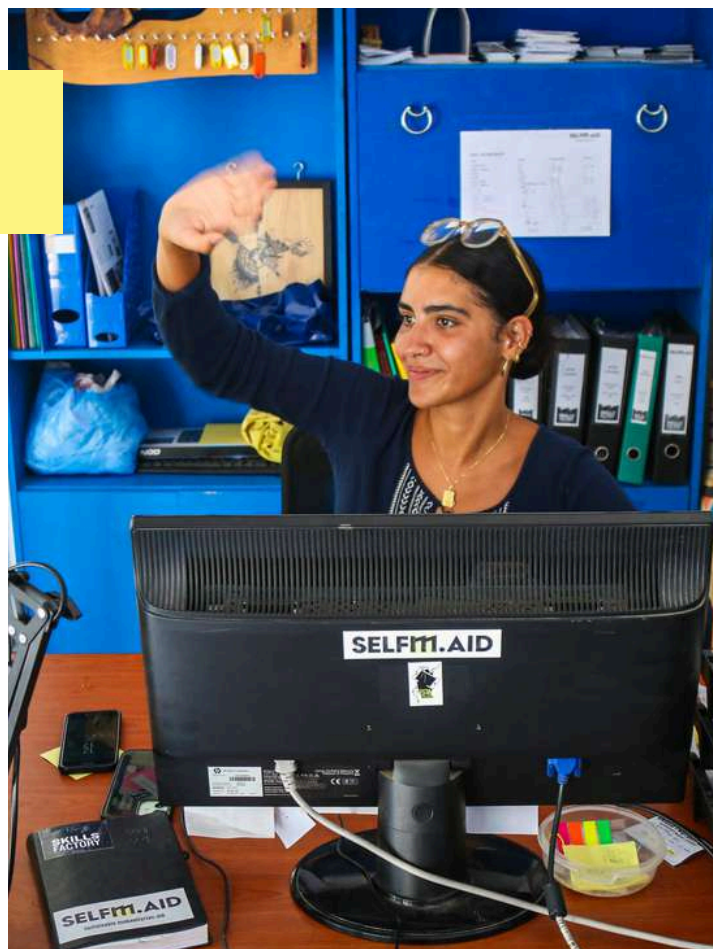
OFFENE POSITIONEN IM VEREINSVORSTAND

Unser Vorstand spielt eine tragende Rolle für selfm.aid: Er schafft durch strategische und administrative Unterstützung die Grundlagen, die unsere Arbeit vor Ort erst möglich machen.

Aktuell suchen wir engagierte Persönlichkeiten, die ihre Expertise einbringen und unser Team in folgenden Bereichen verstärken möchten:

- Ein Vorstandsmitglied mit fundierten Kenntnissen im Finanz- und Rechnungswesen.
- Ein Vorstandsmitglied mit Erfahrung in Supervision und psychischer Gesundheit.
- Eine externe Revisionsperson zur jährlichen Überprüfung der Vereinsbuchhaltung.

Du möchtest unsere Arbeit langfristig mitgestalten und unsere Vision aktiv unterstützen? Dann freuen wir dich kennen zu lernen.





JUBILÄUMSFEIER ABGESAGT

UNSERE 5-JAHRE SELFM.AID JUBILÄUMSFEIER WURDE ABGESAGT!

Schweren Herzens müssen wir mitteilen, dass unsere geplante Feier zum 5-jährigen Jubiläum nicht stattfinden wird.

Aufgrund der aktuellen Finanzierungsschwierigkeiten konzentrieren wir all unsere Kraft und Mittel darauf, die Zukunft von selfm.aid zu sichern. Wir bedauern sehr, diesen besonderen Meilenstein nicht gemeinsam feiern zu können – hoffen aber, euch zu einem späteren Zeitpunkt willkommen zu heissen. Vielen Dank für das Verständnis und die wertvolle Unterstützung.

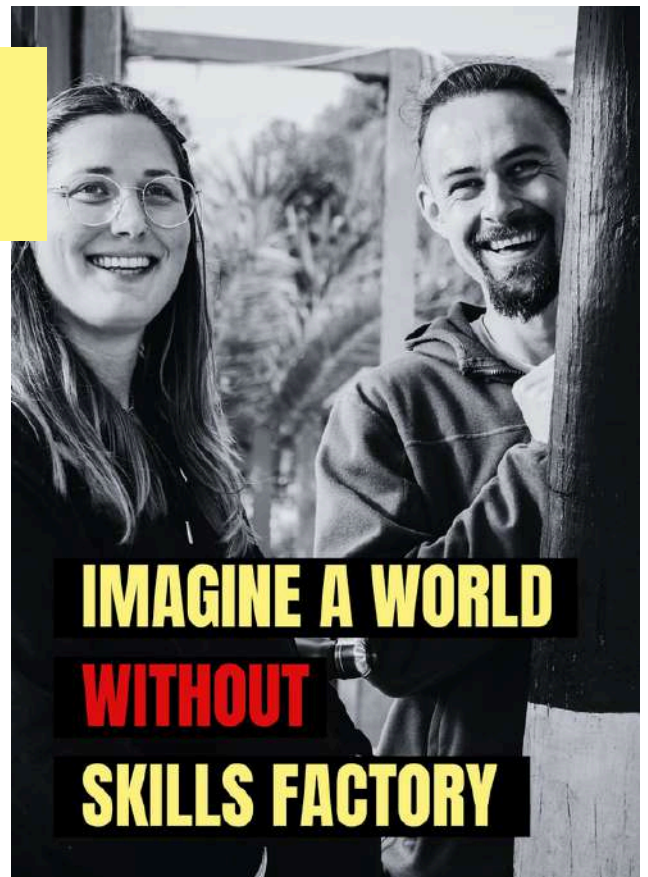
SPENDENAUFTRUF

UNTERSTÜTZE UNS DABEI, UNSERE ARBEIT TROTZ DES POLITISCHEN KLIMAS FORTZUFÜHREN!

Während die Schweizer Regierung Lager mitfinanziert, in denen systematisch Menschenrechte verletzt werden (siehe unseren Bericht zur Sicherheitszone Samos), schafft selfm.aid echte und wirksame Alternativen: Orte der Begegnung, des Willkommens und des Miteinanders.

Trotz unserer Wirksamkeit stehen wir aktuell vor grossen Herausforderungen. Weltweit werden humanitäre Hilfen gekürzt oder ganz gestrichen – auch wir spüren die Folgen in Form drastisch sinkender Spenden.

Doch wir sind nicht bereit, unsere Vision aufzugeben. Hilf uns, diese schwierige Zeit zu überstehen – und setze ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit und Egoismus, für Solidarität und Verantwortung.





JETZT SPENDEN. WEITERSAGEN. HOFFNUNG TEILEN.



EURO - KONTO
IBAN: CH42 0900 0000 1565 6039 7 BIC:
POFICHBEXX



Donate now with
TWINT!

-  Scan the QR code with the TWINT app
-  Confirm amount and donation



CHF - KONTO
IBAN: CH40 0900 0000 1565 6033 6 BIC:
POFICHBEXX